



SÜDWESTER

Evangelisches Magazin für Ehmen – Fallersleben/Sandkamp – Mörs – Sülfeld – Wettmershagen

03/25

Dezember 2025

Januar | Februar | März 2026

Zuversicht

Das Krippenspiel
in Mörs

Plan B

Warum Aufgeben
keine Option ist

Foto: i Stock

„Nimm dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlichsein,
Gott sei neben dir,
wenn du unsicher bist.
das ist das Tor zum Glück.“

(Text: Irischer Segenswunsch)

Titelfoto: Frauke Josuweit | Foto S.3: Dirk Lamken



Ursprünglich kommt die spezielle Kopfbedeckung aus Norwegen und ist nach der Himmelsrichtung Südwest benannt, aus welcher der meiste Regen kommt. Der Hut wird vornehmlich von Fischern, Seeleuten und Outdoor-Enthusiasten getragen, denn der Südwester ist absolut sturmtauglich. Deswegen passt er gut zu uns!

Liebe Leserin, lieber Leser,

Machtlosigkeit hat viele Gesichter.

Manchmal ist sie laut und existenziell. Wenn eine Krankheit alles verändert. Manchmal schreit sie uns ins Gesicht. Wenn wir die Nachrichten sehen, die Ungerechtigkeit auf der Welt und das Gefühl haben, nichts dagegen tun zu können, ein zu kleines Rädchen zu sein.

Oft aber kommt sie leise: im Alltag, zwischen zwei Atemzügen, in Momenten, in denen wir spüren, dass unsere Stimme zu klein ist für das, was geschieht. Wenn wir den Schmerz nicht wegtrösten können.

Machtlosigkeit ist oft schwer zu ertragen. Wir sind es gewohnt zu handeln, zu planen und zu entscheiden. Doch es gibt immer wieder Situationen und Momente, in denen wir nichts tun können.

Die Weihnachtsgeschichte beginnt nicht in Glanz und Sicherheit, sondern in Ohnmacht und Armut. Ein junges Paar, unterwegs, erschöpft, ohne Herberge. Ein Kind, geboren in einem Stall, fern von Macht und Einfluss. Und doch – mitten in dieser menschlichen Hilflosigkeit geschieht das größte Wunder der Zuversicht: Gott wird Mensch.

Von der Zuversicht angesichts der Machtlosigkeit berichtet dieses Heft.

Ihre Pastorin Ann-Karin Wehling

 SÜDWESTER

SAVE THE DATE



Mi 24. Dez.

Krippenspiele an Heiligabend

Fallersleben 16 Uhr | Diakonin Behling

Mörse 14.30 Uhr | Diakonin Behling u. Lektorin Schramm

Ehmen 15 Uhr | Pastorin Wehling

16.30 Uhr | Pastorin Wehling

Sülfeld 15 Uhr | Pastorin Mühring

Wettmershagen 16 Uhr | Pastor Thormeier

Fotos von oben nach unten: Angelika Behling | Kamei | Albrecht Ebershäuser

Di 30. Dez. | 19 Uhr | St. Ludgeri Ehmen

Jahreswechsel

Mit einem bunten Strauß voller Musik begeht das Kammermusikensemble Laubenheim KAMEL den Jahreswechsel 2025/2026.

Im Anschluss laden wir Sie herzlich zu einem Austausch im Gemeindehaus zu Wine & Talk ein.



Fr 6. März | 18 Uhr | Weyhausen

Weltgebetstag

Wir feiern den Weltgebetstag für Frauen aus Nigeria unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last“.

Fotos von oben nach unten: Frauke Josuwelt | Miriam Brullo | Martina Lamken



10

Titelthema

Plan B - Warum Aufgeben keine Option ist



6

Kirche im Dorf

ZUVERSICHT

Das Krippenspiel in Mörse



18

Gesichter der Kirche

Gegen die Aussichtslosigkeit anglauben

Inhalt

- 3 Editorial
- 4 Events Save the Date
- 6 Die Kirche im Dorf
- 8 Rückblick ... schön war's
- 10 Titelthema
- 14 Konzerte und Kirchenmusik
- 17 Kirchenkreis und Landeskirche
- 18 Gesichter der Kirche
- 20 Regelmäßige Angebote
- 22 Christentum to go
- 24 Kinderseite
- 26 Gottesdienste Teil 1
- 28 Jugendseite
- 31 Gottesdienste Teil 2
- 32 Freud und Leid | Impressum
- 33 Ansprechpartner:innen
- 34 Pinnwand

Es ist ein besonderer Nachmittag im Gemeindehaus von St. Petri in Mörse: 15 Kinder sitzen erwartungsvoll in den Kirchenbänken. Manche rutschen hibbelig hin und her, andere flüstern schon eifrig über ihre Wunschrolle. Auf dem Programm steht die erste Probe für das Krippenspiel 2025. In der Mischung aus Aufregung, Schüchternheit und Neugier liegt schon ein Stück von dem, was das kommende Fest so besonders macht: Vorfreude – und Zuversicht.

Seit vielen Jahren sorgen Edith Kotulla, Hiltrud Schröder und Angelika Behling dafür, dass das Krippenspiel in Mörse zuverlässig zum Heiligabend dazugehört. In diesem Jahr bekommen sie Unterstützung: Sarah Schramm, Gemeindepädagogin in Ausbildung – und nebenbei Organistin mit Leib und Seele. „Das wird toll! Wir werden schon für jeden eine schöne Rolle finden!“, sagt sie zuversichtlich und strahlt die Kinder an. Und tatsächlich: Rollen gibt es viele. Maria und Josef sind zu besetzen, mehrere Hirten, Engel und die drei Weisen, dazu ein Hauptmann mit ernster Botschaft und ein kleiner Engelschor. Alle Kinder sollen ihren Platz finden – und alle finden einen.

„Musik ist für mich auch eine Art der Glaubensvermittlung“, erzählt Sarah Schramm. „Eigentlich sogar die schönste. Ich bin ein absoluter Weihnachtsmusik-Fan – ab Oktober beginne ich voller Begeisterung, Weihnachtslieder zu spielen.“ Für das Krippenspiel hat sie sich nicht nur auf der Orgel einiges vorgenommen: Ihre Tochter Bella (10) wird sie auf dem Cajón begleiten. Und wenn dann „Stern über Bethlehem“ durch die Kirche klingt, wird die frohe Botschaft auch musikalisch spürbar: Hoffnung wird hörbar, Freude wird geteilt.

Doch das Krippenspiel bedeutet mehr als Rollen und Lieder. Es ist ein Ort, an dem Kinder erleben, wie biblische Geschichten lebendig werden. „Mir macht es Freude, Kinder auf dem Weg in den Glauben zu begleiten“, sagt Sarah Schramm. „Man kann ja nur Angebote machen. Aber wenn sie beim Geschichtenhören und Singen neue Horizonte entdecken, dann ist das eine kindgerechte Form, Hoffnung zu vermitteln.“ Für Edith Kotulla ist diese Zeit jedes Jahr ein Geschenk. „Die Vorbereitung des Krippenspiels ist für mich ein ruhiger Ankerpunkt inmitten der vielen Termine in der Adventszeit. Sie hilft mir, mich darauf zu besinnen, warum wir eigentlich Weihnachten feiern.“ Dass auch ihre Tochter Paula (10) mitspielt und ihr Sohn Tim gerne

mitsingt, macht die Proben für sie doppelt wertvoll.

Gerade in einer Welt, die von Krisenmeldungen geprägt ist und in der viele Menschen sich ohnmächtig fühlen, zeigt das Krippenspiel einen anderen Weg: Es erinnert daran, dass Zuversicht kein großer Plan sein muss, sondern im Kleinen beginnt, wie ein hell leuchtender Stern Hoffnung symbolisieren kann – im Vertrauen darauf, dass Gott mitten in unser Leben kommt. Im Strahlen der Kinder, die im Krippenspiel Engel oder Hirten sein dürfen, steckt etwas von dieser Kraft.

So wird das Krippenspiel in Mörse zu einem Gegenpol gegen die Sorgen der Zeit: Es schenkt Gemeinschaft, Freude und die Zuversicht, dass Weihnachten mehr ist als Konsum und Hektik. Es ist das Fest, das uns Jahr für Jahr neu sagt: Gott wird Mensch. Er kommt in unsere Welt – und bleibt.

Wenn am Heiligabend die Kirche sich füllt, wenn die Kinder mit klopfenden Herzen auf der Bühne stehen und die Gemeinde mitsingt, dann ist das mehr als ein Spiel. Dann wird die Weihnachtsbotschaft verkündet – und schenkt allen, die dabei sind, ein Stück jener Zuversicht, die wir so dringend brauchen.

Text: Simone Willmann

Foto: Martina Lamken



Die Kirche im Dorf

ZUVERSICHT

Das Krippenspiel in Mörse

In Sülfeld sind gleich zwei neue Küchen fertig eingebaut worden: im Gemeindehaus und in der Jugendscheune. Dank an Emma Kruska, Lilly Dobbratz (hier noch beim letzten Anstrich) und Marco Wohlgemut, Horst Hellmiß, Michael Frieske und Oliver Streilein für sehr viele Stunden Arbeit!

(Text und Fotos: Larissa Mühring)



Konfis und Teamer*innen haben gemeinsam mit dem Näh- und Handarbeitstreff Allerlei Nadelei 90 selbstgenähte Herzkissen an die Bewohner*innen des Berthavon-Suttner Senioren- und Begegnungszentrum verschenkt.

(Text: Ann-Karin Wehling | Foto: Angelika Behling)



Jugendfreizeit auf Spiekeroog

In den Herbstferien verbrachten Jugendliche und Konfirmanden ihre Freizeit auf der Insel, die für ihren Sternenhimmel, den Wald und vieles mehr bekannt ist. Rund 40 Jugendliche waren in den Herbstferien da, feierten eine Taufe in der Inselkirche und Abendmahl in der Jurte von Quellerdünen, erkundeten Strand und Insel und sich selbst persönlich und als Gruppe mit Hilfe der „Perlen des Glaubens“.

(Text und Foto: Tilman Heidrich)



Hinter'm Horizont geht es weiter ... mit diesem Lied der Chöre, des Kirchenvorstandes und der Gemeinde endete ein würdiger Gottesdienst zum **Abschied von Pastor Tilman Heidrich und Pastorin Birgitt Pusch-Heidrich**. Drei Chöre, der Flötenkreis und der KV-Vorsitzende an der Gitarre wünschten musikalisch Offenheit für den neuen Lebensabschnitt. Das Pastorenehepaar hat in dieser Offenheit gearbeitet. Und was sie gemeinsam mit dem Team der Gemeinden aufgebaut haben wird weiter wachsen, sich verändern und Früchte tragen. Eine Frucht ihrer Arbeit ist eine lebendige Konfirmanden- und Jugendarbeit. Auch die seelsorgerliche Arbeit wird weiter wirken. In der Region und im Kirchenkreis haben sie mit Engagement mitgearbeitet und wichtige Impulse gesetzt. Segensreich haben sie gewirkt in Gesprächen, im Innehalten und Gestalten. Im Gottesdienst haben sie von vielen nun selbst Segen und gute Wünsche erhalten. Danke für die sieben guten Jahre! Danke, dass ihr da wart.

(Text Johannes Thormeier; Foto Natascha Haupe)

RÜCKBLICK ... SCHÖN WAR'S

Wir trauern mit den Angehörigen von Ingrid Fischer. Sie war von 1969 bis 1999 Sekretärin in der Michaelis Kirchengemeinde. Ich habe sie kurz kennen- und schätzen gelernt. Sie kannte sich aus und hatte einen Blick für Menschen und Aufgaben. Sie war eine verlässliche Größe, hat manchen Wechsel im Pfarramt begleitet und war über Jahrzehnte das Gesicht der Gemeinde. Wir danken ihr von Herzen und wünschen den Angehörigen Kraft und Zuversicht. „Unvergessen ist das Bild, wie ihr Ehemann Rolf sie mit dem Motorradgespann im Beiwagen vor dem Gemeindehaus abholte, als sie 1999 in den Ruhestand ging.“

(Text: Johannes Thormeier)



Pastorin Mühring und Eckhard Pieper haben der Gemeindesekretärin von Sülfeld und Wettmershagen Irene Mezedjri zum 10-jährigen Dienstjubiläum gratulieren dürfen!

(Text und Foto: Larissa Mühring)



Erntedank 2025 in unserer Region
(Foto Schmidt)



Konficamp Arendsee 2025
(Foto Angelika Behling)

Plan B

Warum Aufgeben

keine
Option ist

KI erfindet jede dritte Antwort, Litauen meldet Eindringen von russischen Flugzeugen, Tests von neuer Atomrakete laut Putin abgeschlossen, Gletscherschmelze in den Schweizer Alpen nimmt rapide zu, Außenminister will sofortige Wehrpflicht, Trump will Zölle weiter erhöhen, Börsen halten die Luft an, Rekordanstieg der CO₂-Konzentration in der Atmosphäre, Vogelgrippe breitet sich aus – wer Tagesschau guckt, kann kaum zuversichtlich bleiben.

„Zuversicht katalysieren, das ist eine Aufgabenbeschreibung von mir. Damit halte ich mich auch selbst aufrecht.“ Angelika Behling ist Diakonin, ihre Lieblingsaufgabe ist: Jugendliche stärken. Sie resilient machen, zur Eigeninitiative bewegen, ihnen Bildung ermöglichen, denn Kinder werden stark durch Wissen. Das lebendig zu vermitteln, ist der 58-Jährigen wichtig. „Ich kann bei-

spielsweise beeinflussen, dass sie wissen, wie man sich gegen Drogen wehrt.“ Also bietet sie Präventions-schulungen gemeinsam mit der Drogenberatung an.

Oder: „Wir müssen wissen, wo wir herkommen.“ Also fährt sie mit Jugendgruppen nach Berlin, besucht mit ihnen den Story Bunker, der zeigt, wie ein moderner, fortschrittlicher und kultivierter Staat in kürzester Zeit in Barbarei versinken kann, die in kaum vorstellbarer Brutalität und einem Völkermord gipfelt. Und danach geht's ins Futurium, wo sich alles um die Frage dreht: Wie wollen wir leben? „Ich kann die große Weltpolitik nicht ändern, ich kann nicht zu Herrn Trump gehen. Ich kann aber hier vor Ort sensibilisieren.“

Angelika Behling spricht von Zuversicht, Peter Kassel sagt: „Ich bin ein hemmungsloser Optimist. Ich gebe nie auf.“ Der Ehmer Kirchenvorsteher ist vermutlich der dienstälteste seiner Art im Raum Wolfsburg, ganz sicher aber ist er dienstältester Ortsbürgermeister in Wolfsburg. „Wir kommen aus einer Zeit, in der wir behaglich eingerichtet waren.“ Und jetzt: Komplikationen, die seit mindestens einer Generation niemand mehr kenne. „Damit muss man erst mal lernen umzugehen. Wir haben dafür gar keinen inneren Kompass. Jetzt stellt sich heraus: Freiheit ist immer auch Verantwortung.“ Denn Freiheit bedeute nicht: Jeder macht, was er will. „Jeder muss auch bereit sein, seinen Teil in die Gemeinschaft einzubringen. Ich möchte Menschen bewegen, sich



Peter Kassel ist seit 1996 in Ehmen Ortsbürgermeister. Noch etwas länger ist er Kirchenvorsteher der St. Ludgeri-Gemeinde Ehmen, 35 Jahre sind es demnächst.

„
Ich habe den Eindruck, viele sehen nur sich und ihr ganz persönliches Umfeld.
“

Peter Kassel

für die Gemeinschaft einzubringen.“

Viel mit Menschen im Gespräch sein, Menschen immer wieder einbinden, das treibt auch Angelika Behling an. Im Team geht vieles besser, kein Mensch lebt für sich allein. Und Zuversicht, die geht auch nicht allein. „Jesus ist eben nicht allein unterwegs gewesen. Glauben geht nicht allein, Gemeinde auch nicht. Und der Kern der christlichen Zuversicht ist, dass Gott immer bei uns ist.“

Gott immer bei uns? Auch in Zeiten wie diesen? Oder in noch mehr Finsternis? Manchmal kaum vorstellbar, zumindest dann nicht, wenn man Gott nicht für einen wildgewordenen Rächer hält, der seine Macht nutzt, um seinen Willen durchzusetzen.

Macht kann gewinnbringend, dem Gemeinwohl dienend, eingesetzt werden. Sie kann aber genauso auch missbräuchlich genutzt werden. „Ich verstehe Macht nicht als Instrument eines Einzelnen. Ich suche immer das Team und einen gemeinsamen Weg. Qua Amt habe ich keine Macht. Ich kann als Ortsbürgermeister nackt auf Händen durchs Rathaus stolzieren. Das beeindruckt aber keinen Menschen.“ Peter Kassel versteht sich nicht als Basta-Bürgermeister. „Ich habe eine Idee und denke dann darüber nach, wie ich mein Ziel mehrheitsfähig machen und erreichen kann.“ Macht also als Gestaltungskraft, um vor Ort etwas zu erreichen, wovon vielleicht nicht alle, aber eben doch möglichst viele profitieren.

Es gibt im christlichen Glauben das Leben nach dem Tod, das himmlisch sein soll. Dass nicht alles vorbei ist, wenn das irdische Leben vorüber geht. „Das Jenseits ist für mich eigentlich gar nicht von Belang. Denn der Himmel geht eigentlich mitten durch uns selbst hindurch“, ist sich Angelika Behling sicher. Heute. Jetzt. In jedem Moment. „Wo man die Menschen, das Leben, die Dinge nur vorsichtig anguckt, zeigt sich schon ein wenig vom Himmel. Wenn wir uns nämlich so verhalten, wie man sich im Himmel verhalten würde: mitfühlend, wertschätzend.“

Wertschätzung, gar Respekt – das ist nichts, was heute noch hoch im Kurs steht. „Dadurch, dass wir als Gesellschaft Respekt gegenüber Menschen und Dingen verlieren, bekommen autoritäre Typen Auftrieb“, beobachtet Peter Kassel. Politik interessiert den Ehmer Bürgermeister seit frühester Jugend. „Fragen Sie die Alten im Dorf, die erzählen immer, ich hätte bereits mit 10 gesagt: Ich werde mal Bundeskanzler.“ Das hat nicht funktioniert, aber Kassels Optimismus hat es keinen Abbruch getan. Die Antwort liegt vor Ort.

„Ich gucke hier aus dem Fenster. Und ich sage immer: Solange die da steht, kann es nicht so schlimm werden.“ Die da, das ist die Ehmer Kirche. Solange die Kirche steht, kann es nicht so schlimm werden. „Ich weiß nicht, wie das gekommen ist“, antwortet Peter Kassel auf die Frage, wie er zu seinem Gottvertrauen gefunden habe.

„
Gott lässt uns mehr Freiheiten, als wir es uns wünschen.
“

Angelika Behling



Angelika Behling ist seit 2011 Diakonin für Kinder- und Jugendarbeit zunächst nur in Ehmen, seit 2020 in den Gemeinden Ehmen, Fallersleben-Sandkamp, Mörse, Sülfeld und Wettmershagen.

50 Meter hinter selbiger Kirche geboren und aufgewachsen, die meisten Lebensjahre, vom Studium in Bayern mal abgesehen, hat er um diesen Kirchturm herum gelebt. „Das Gottvertrauen ist über die Jahre gewachsen. Meine Einstellung zur Kirche hat sich deutlich gewandelt. Manchmal gehe ich in unsere Kirche und sitze einfach da.“

Glauben, zweifeln, nicht glauben – für Angelika Behling gehören alle zur Gemeinschaft. Auch zur kirchlichen Gemeinschaft. „Vielleicht ist Gott ja viel weniger kleinkariert, als wir denken.“ Am Ende aller Zeiten, wenn wir möglicherweise zur Verantwortung gezogen werden oder Revue passieren lassen, was wir im Leben getan oder auch nicht getan haben, steht für die Diakonin und Prädikantin ein einladender Gott, der nicht unterscheidet zwischen denen, die geglaubt haben, und denen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht geglaubt haben. „Warum habt ihr euch das eigentlich so schwer gemacht? Kommt doch jetzt einfach alle her zu mir.“

Text: Frauke Josuweit

Di 30.12. | 19 Uhr

St. Ludgerikirche Ehmen

Konzert KAMEL

Walzerkönig Johann Strauß, die russischen Klassiker Schostakowitsch und Tschaikowsky und Popmusikeinflüsse: Freuen Sie sich auf hinreißenden Musikgenuss mit *KAMEL*, dem Kammermusikensemble Laubenheim am Silvester-Vorabend um 19 Uhr in der Ehmer St. Ludgeri-Kirche. Wein und Gespräche runden den Abend ab. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Foto: KAMEL

Fr 13.2. | 18 Uhr

Michaeliskirche Fallersleben

Konzert The Beginning of Jazz

Die Michaelisgemeinde Fallersleben lädt am Freitag, dem 13.02.26 unter dem Motto „The Beginning of Jazz“ zu einem Konzert ein. Das Trio aus Melina Svoboda (Gesang), Daniel Gruß (Schlagzeug) und Christian Biskup (Klavier) unternimmt eine Reise in die 1920er Jahre, in die Anfänge des Jazz und Swings. Broadway-Schlager und Jazz-Standards von Cole Porter bis Duke Ellington erklingen ab 18 Uhr in der Michaeliskirche. Der Eintritt ist frei; eine Spende wird erbeten.



Foto: privat

Musiktermine Südwest

Michaeliskirche Fallersleben

So 30.11. | 11 Uhr

Advents-Gottesdienst mit Feier 30 Jahre *Regenbogenchor* und Eröffnung Aktion Brot für die Welt
Pastor Eimterbäumer

So 7.12. | 10 Uhr

Gottesdienst mit Flötenensemble
Pastor Thormeier

Sa 13.12. | 18 Uhr

Musikalischer Gottesdienst mit dem *Michaelischor*
Pastor Thormeier

Do 18.12. | 18 Uhr

Weihnachtskonzert des Gymnasiums Fallersleben mit Gerd-Peter Münden
Karten ab 1.12. bei Großkopf

Sa 20.12. | 18 Uhr

Gospel-Gottesdienst mit den *Young Voices*

Mi 24.12. | 22 Uhr

Christmette mit Konfis und Projektchor mit Christian Biskup
Pastor Thormeier

So 25.1. | 10 Uhr

Regio-Gottesdienst zum ökumenischen Bibelsonntag, mit dem *Michaelischor*
Pastor Thormeier und Prädikantin Wünsch-Duensing und Team

Fr 13.2. | 18 Uhr

Konzert „The Beginning of Jazz“ Trio Melina Svoboda, Daniel Gruß und Christian Biskup

So 1.3. | 10 Uhr

Gottesdienst Winterkirche mit dem *Michaelischor* | Pastor Thormeier

Markuskirche Sülfeld

So 30.11. | 14.30 Uhr

Musikalische Andacht mit dem Pop- und Gospelchor *Klangfarben* und dem *gemischten Chor Essenrode*
Pastor i.R. Wunsch

St. Petrikirche Mörse

Sa 29.11. | 17 Uhr

Posaunen zum Advent
Bläser des Kirchenkreises

So 1.2. | 10 Uhr

Gospel-Gottesdienst mit *Young Voices* | Pastor Eimterbäumer

St. Ludgerikirche Ehmen

Fr 26.12. | 18 Uhr

Gottesdienst mit *Ludger-Combo*
Pastorin Wehling

Di 30.12. | 19 Uhr

Kammermusik – Konzert *KAMEL*

Lust,
selbst zu
musizieren?

Informationen zu unseren zahlreichen Musikgruppen finden Sie hier:



MOHR

Bestattungen

MOHR Bestattungen GmbH

in Wolfsburg, Fallersleben, Vorsfelde, Brome und Parsau



www.mohr-bestattungen.de

Tel. 05362 98 800






Weil ich meine Familie liebe und entlasten möchte...

Über die eigenen Wünsche sprechen und finanziell absichern mit einer Bestattungsvorsorge!

GEBAUER

BESTATTUNGSMEISTER

Friedrich-Ebert-Straße 59

38440 Wolfsburg

Tel. 05361 / 26 740

Mühlenkamp 6

38442 Fallersleben

Tel. 05362 / 500 1000

www.beerdigungsinstitut-gebauer.de



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. M. Friedland-Philipp

Telefon: 05361 / 7 33 77

Mo 09 - 13

14 - 18

Di 09 - 13

14 - 18

Mi 09 - 13

Do 09 - 13

14 - 18

Fr 09 - 13

PROPHYLAXE

PARODONTOLOGIE

ENDODONTIE

PROTHETIK/VOLLKERAMIK

DIGITALES RÖNTGEN

Querbrakenring 24

38442 Wolfsburg

www.zahnarzt-mörse.de

Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg der Trauer...

Brünsch

Bestattungen



Tag & Nacht 0 53 04 - 18 74

Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen

Essenroder Straße 27 · 38527 Meine OT Grassel · www.bruensch-bestattungen.de

SCHOLZ

Ihr Malereibetrieb in Wolfsburg

Poststraße 32

38440 Wolfsburg

Telefon: 05361 121 71

E-Mail: scholz-wolfsburg@t-online.de

www.maler-scholz-wolfsburg.de

Themen im Kirchenkreis | Landeskirche



Gemeinsam stärker

Notfallseelsorge ist Erste Hilfe für die Seele – unaufdringlich, verschwiegen, unentgeltlich. Die Notfallseelsorge Wolfsburg und das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Wolfsburg-Mitte e.V., werden künftig in der Krisenintervention kooperieren. Mit dieser Zusammenarbeit kann in Notfällen konfessionelle und nicht-konfessionelle Begleitung bedarfsgerecht geleistet werden. Insgesamt 20 hauptberufliche und ehrenamtliche Fachkräfte des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen, der Evangelischen Propstei Vorsfelde und des DRK-Ortsvereines stehen damit im Raum Wolfsburg künftig zur Verfügung.



DRK-Frau Claudia Schmecht, Notfallseelsorger Pastor Jan Weihmann und Ricky, der Retter (Foto: F. Josuweit)

Gemeinsam lernen

Niedersachsen und die beiden großen christlichen Kirchen haben es offiziell besiegelt: Künftig soll an niedersächsischen Schulen „Christliche Religion“ unterrichtet werden. Das neue Schulfach ersetzt damit den konfessionsgetrennten evangelischen und katholischen Religionsunterricht, los geht's im neuen Schuljahr.



Foto: Jens Schulze, EMA

Gemeinsam helfen

Fast eine Milliarde Menschen leben weltweit am Hungerlimit. „Allein das, was in Europa und Nordamerika weggeschmissen wird, bevor es überhaupt in den Handel kommt, könnte unterernährte Menschen weltweit dreimal ernähren. Also Kartoffeln, die zu klein sind oder Gurken, die zu krumm sind. Und wir kriegen es nicht hin“, weiß Pastor Helmut Kramer. 27 Jahre war er im Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen Beauftragter für Brot für die Welt. Wir kriegen es dann hin, wenn auch Sie dabei helfen. Brot für die Welt teilt seit 1959. Werden Sie Teil dieser teilenden Gemeinschaft.



16

SUDWESTER

17

Horst-Ulrich Braun kam Ende der 1970er Jahre in die Region Wolfsburg, viele Jahre war er Pastor in Fallersleben. Der 84-Jährige hat 1991 die Städtepartnerschaft zwischen Wolfsburg und der russischen Autobauerstadt Togliatti mit auf den Weg gebracht und ist seither die treibende und erhaltende Kraft für die kirchliche Partnerschaft mit der dortigen evangelisch-lutherischen Gemeinde.

Gegen die Aussichtslosigkeit an glauben



Es ist richtig, die Hoffnung hochzuhalten! Gegen ganz vieles, was gegenwärtig dagegenspricht. Ich möchte nicht zulassen, dass ich jetzt einfach mutlos werde. Ich möchte nicht nur Zuschauer sein. Glauben heißt doch ganz oft: Dagegen anglauben, sich gegen eine Realität anstemmen, die im Gegensatz zu meinen Überzeugungen und Hoffnungen, zu meinen christlichen Vorstellungen steht. Auch wenn ich spüre, dass meine Kräfte altersbedingt nachlassen.

Erfahrungen von Machtlosigkeit verbinde ich auch mit meiner Kindheit. Da habe ich mich als „langer Dünner“ oft unterlegen gefühlt und auf dem Wege zum Kindergarten

und zur Schule einiges eingefangen, ohne mich wehren zu können. Es war in meiner Generation noch relativ normal, dass in Familie und Schule zum Stock gegriffen wurde. Mein Vater war im Dritten Reich stark national denkend geworden. Im Gymnasium lud mich dann ein älterer Mitschüler in die christliche Jungenschaft ein. Hier hörte ich ganz andere Stimmen und lernte ganz andere Sichtweisen kennen. Kritische Stimmen zum dritten Reich in der Nachfolge von Niemöller, Bonhoeffer, Gollwitzer. Erste Versuche zur Aufarbeitung. Für mich eine Emanzipation aus familiärer Enge und eine enorme Blickerweiterung auf die Welt.

Das war bei uns zuhause dann sehr bald ein richtiges Konfliktthema. Für meinen Vater war der Ausgang des Dritten Reiches ein bitteres Scheitern, keine Befreiung. Heute bedauere ich: Wir haben darüber gestritten, aber zum gegenseitigen Verstehen kam es nicht.

Die aktuelle politische Situation ist bedrückend. Mich enttäuscht und erschreckt zutiefst, dass das, wofür wir uns stark gemacht haben in der Friedensbewegung überrollt wird von dem, was sich gegenwärtig in der europäischen Politik entwickelt. Ich kann mir gut vorstellen, dass es Menschen gibt, die ein bisschen lächelnd auf den Pastor Braun und diejenigen gucken, die damals „Frieden schaffen ohne Waffen“ skandiert haben. Ich will mich davon nicht mutlos machen lassen. Letzten Endes kann es kein

anderes Ziel geben als das friedliche Miteinander aller Menschen. Darum möchte ich die Partnerschaft unseres Kirchenkreises mit der evangelischen Gemeinde Togliatti in Russland als Friedensbrücke verstehen und sie instand halten, in der Hoffnung auf kommende bessere Zeiten. Es sträubt sich alles in mir, mir vorzustellen, dass es zu einer dauerhaften Entfremdung zwischen uns kommen könnte.

Menschen, die im Dritten Reich aufrecht geblieben sind, sind mir Vorbilder. Die Frage, wie Hoffnung aufrechterhalten werden kann, ist eine Frage der Grundüberzeugung und für mich auch eine Frage nach meinem Glauben. Ich erlebe in meiner Arbeit im Hospiz Menschen, die auch im klaren Blick auf das eigene Sterben ihrem Gottvertrauen treu bleiben. Ich habe auch den Menschen Jesus vor Augen, der seinen Weg gegangen ist in der Überzeugung, dass sein Auftrag richtig und wichtig ist. Das bestärkt mich darin, meinen Weg auch gegen Widerstände zu gehen. Gott verspricht, uns gerade in der Aussichtslosigkeit nicht allein zu lassen.

Immer wieder brechen Kriege neu aus. Krieg scheint zum menschlichen Dasein dazu zu gehören. Trotzdem macht es Sinn, sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen. Selbst in meinem kleiner werdenden Wirkungskreis als „älterer Mitbürger“ ergeben sich dafür täglich Gelegenheiten. Wie schön, wenn dann manchmal im Kleinen gelingt, was in der großen Politik bisher ein gescheitertes Bemühen bleibt.

Regelmäßige Angebote in unserer Region

Hier sind Neuinteressierte
immer herzlich willkommen!

Näh- und Handarbeitstreff *Allerlei Nadelei*

Gemeindehaus Ehmen | Einmal im Monat,
Fr 19 Uhr | Kontakt: Monika Thiele
0152 55635296 | monika@thiele-ehmen.de

Besuchsdienstkreis *Fallersleben*

Gemeindehaus Fallersleben
Treffen einmal monatlich dienstags 18 Uhr.
Kontakt: Ursula Fischer | 05362 62712 und
Eva Horstmann | 05362 3431

Besuchsdiensttreffen *Ehmen*

1x im Vierteljahr im Gemeindehaus.
Kontakt: Heidi Tietzel | 05362 5001793

Feinkostgruppe *Charmant & Lecker*

für Anlässe in der Michaelis-Kirchengemeinde.
Kontakt: Gabi Bösche | 05362 61251 und
Natascha Haupe | 05362 2606

Frauenfrühstück *Ehmen*

Gemeindehaus Ehmen
Mi, 26.11.'25 | 9 Uhr: Weihnachtsbasteln
(Kränze, Gestecke und Sträuße, Material ist mitzubringen)
Anmeldung: Heidi Stiller | 05362 61644
Mo, 09.03.'26 | 9 Uhr
Gesprächsgast ist Pastorin Ann-Karin Wehling.
Anmeldung bis zum 5.3.'26
Heidi Stiller | 05362/61644 und
Karin Mahlstedt | 05362-61708

Frauengruppe *Wettmershagen*

Gemeindehaus Wettmershagen
Dienstags 19 Uhr in ungeraden Wochen
Kontakt: Margarete Ienthal | 05362 61554

Frauenkreis *Fallersleben*

Gemeindehaus Fallersleben
2x monatlich Mi 14:30 – 16:30 Uhr
10.12. | 14.1. | 28.1. | 11.2. | 25.2. | 11.3. | 25.3. | 15.4.
Kontakt: Ingrid Porr | 05362 61146 und
Hiltrud Schlichting | 05362 52012

Frauenkreis *Ehmen*

2. Mittwoch im Monat | 15 Uhr | Café Kerk siek des
Seniorenheims | Brigitte Voigt | 05362 61727

Freundeskreis *Mörse*

Gemeindehaus Mörse | 2x monatlich Mi 15-17 Uhr
3.12. | 17.12. | 14.1. | 28.1. | 11.2. | 25.2. | 11.3. | 25.3.
Kontakt: Ehepaar Bleidiebel | 05361 775160

Handarbeitsgruppe *Teddybären und Co.*

Gemeindehaus Sülfeld, wöchentlich Do 16–19 Uhr
Kontakt: Hannelore Seeleke | 05361 66830
seeleke@t-online.de

Klönsschnack

Montags 14.30 Uhr | 14-tägig gerade Woche
Bärbel Rosse, Tel. 63757

Männerkreis *Ehmen*

Gemeindehaus | 1. Montag im Monat | 18 Uhr
Friedhelm Curs | 05362-63977 | frieda10@live.de
Gerald Schaebs | 05362-949248 | schaebsg@gmail.com

Meditativer Tanz

Gemeindehaus Ehmen, Mo 19–20:30 Uhr
8.12. | 12.1. | 9.2. | 9.3. | 20.4.
Kontakt: Petra Scholz-Marxen | 0160 8444048

Selbsthilfegruppe *Trauerbewältigung*

Gemeindehaus Fallersleben | Mo ungerade Wochen
14:30-16:30 Uhr | Kontakt: Martin Strube
05362 65493 | ge.mast@gmx.de.

Seniorenkreis *Sandkamp*

Stellfelder Str. 9 | mittwochs 14-16 Uhr
10.12. | 14.1. | 11.2. | 4.3. | 1.4.
Helga Schönijahn | 05361 33802

Seniorenkreis *Wettmershagen*

jeweils 15 Uhr
08.12. Weihnachtsfeier mit Anmeldung
12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04.
Siegrid Haase | 05362-51292

Sülfelder Kaffeeklatsch für alle Generationen

Gemeindehaus Sülfeld, jeweils 15 Uhr
12.12. | 09.01. | 13.02. | 13.03. | 10.04.
Kontakt über Gemeindebüro

Treffen „Ehemalige Sängerinnen“ *Ehmen*

Gemeindehaus Ehmen
4. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr
Monika Neugebauer | 05362 2212

Angebote der *Fabi* in *Ehmen*

Gemeindehaus Ehmen
Mi | 16 Uhr *Pampers, Pinsel & Co.*
Do | 9 Uhr und 10.30 Uhr *Krabbelmäuse*
Kontakt: Rosi Gebauer | 05361 72205

Weitere Gruppen und Kreise von A – Z

sind ausführlich beschrieben auf

www.suedwester-evangelisches-magazin.de



Lebendiger Adventskalender

Lassen Sie sich auch in dieser Adventszeit
wieder einladen zu einem kurzen Besuch in der
Nachbarschaft oder in einem anderen Teil unserer
Region Südwest. An jedem Abend in der Advents-
zeit ab dem 1. Dezember ist ein „Gastgeber“ bereit,
im Freien vor seinem Haus, in der Hofeinfahrt oder
unter dem Carport Fremde und Freunde, Nach-
barn und andere zu begrüßen und mit allen,
die gekommen sind, eine fröhliche oder
besinnliche Zeit zu erleben.

Eröffnet werden die
lebendigen Adventskalender
in unserer Region:

Ehmen So 30.11. | 16 Uhr
mit Lichtergottesdienst in der Kirche

Fallersleben Sa 29.11. | 19 Uhr
St. Marien – Gemeinde Fallersleben

Abschluss des ökumenischen Lebendigen
Adventskalenders **Fallersleben:**

Michaeliskirche Sa 20.12. | 18 Uhr Gospel – GD

Alle Termine und Gastgeber*innen finden Sie unter:
www.suedwester-evangelisches-magazin.de
und Aushängen in allen Dörfern.

Pyramidensingen jeden Adventssonntag ab 17 Uhr an der Pyramide in Ehmen

- 1. Advent** mit Basar
Allerlei Nadelei u. Geburtstagskaffee
- 2. Advent** mit *Ludger Combo*
- 3. Advent** Ausgabe des Friedenslichtes
und Begrüßung der KU 4 Kinder
aus Fallersleben, Ehmen und Mörse
Teamer*innen und Pfadfinder*innen
- 4. Advent** mit dem Hornensemble
Kirchenvorstand und Ludgeri - Stiftung

Adventsfeiern für Senior*innen

Fallersleben 3. Advent | 14.30 Uhr | Gemeindehaus
Kirchengemeinde Fallersleben und DRK

Ehmen / Mörse 3. Advent | 15 Uhr |
Mehrzweckhalle Mörse Ortsrat Ehmen – Mörse

Wettmershagen Mo 8.12. | 15 Uhr | Gemeindehaus
Seniorenkreis Wettmershagen
Anmeldung: Siegrid Haase | 05362-5129

Glauben gehört in den Alltag. Jedenfalls das meiste davon. Auf diesen Seiten gehen wir an die Substanz und suchen nach der Relevanz und Bedeutung des Glaubens. Und immer wieder finden sich hier Anregungen für jeden Tag, Bereicherungen und Hinweise, wo man tiefer einsteigen kann.

CHRISTENTUM *to go*

„Siehe,
ich mache
alles neu“

„Siehe, ich mache alles neu.“ – diese Worte klingen wie ein leiser, heilender Ruf über die Schwelle des neuen Jahres.

Das alte Jahr mag Spuren tragen – von Freude und Dankbarkeit, aber vielleicht auch von Schmerz, von Dingen, die wir nicht verstanden haben, von Wegen, die sich im Nebel verloren. Doch während die Zeit vergeht, bleibt Gottes Zusage bestehen: Er schafft Neues. Nicht irgendwann – sondern jetzt, mitten in unserem Leben.

Zuversicht wächst, wenn wir beginnen, das Neue nicht aus eigener Kraft zu erwarten, sondern aus Gottes Hand. Er schreibt weiter, wo wir nur einen Punkt setzen wollten.

Er öffnet Türen, die wir längst verschlossen glaubten. Und er schenkt Hoffnung, wo unsere Gedanken nur Kreise ziehen.

Das neue Jahr liegt vor uns wie ein unbeschriebenes Blatt – und Gott ist derjenige, der das erste Wort darauf schreibt. Dieses Wort heißt Liebe.

Mit ihm dürfen wir mutig und zuversichtlich in die Zukunft gehen, nicht weil wir wissen, was kommt, sondern weil wir wissen, wer mit uns geht.

Text: Ann-Karin Wehling

Foto: Frischetheke / Quelle: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de



Isabel Hartmann und Reiner Knieling sind Gründer des Syntheo-Institut für Zukunftskultur. Sie haben gerade ein neues Buch mit dem Titel „Hoffnung. Zukunft. Kirche?“ herausgebracht. Mit uns sprechen sie über Horizonterweiterung, Sehnsucht, kirchliche Flexibilität, den Sinn für das Unendliche und die Kraft des Miteinanders. <https://frischetheke-podcast.de/89-isabel-und-reiner-welche-hoffnung-braucht-die-kirche/>

www.frischetheke.podcast.de



Die evangelische Kirche lädt seit ca. 40 Jahren in der Zeit von Aschermittwoch bis Ostern zu ihrer Fastenaktion „7 Wochen ohne“ ein. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Lassen Sie sich inspirieren und aus dem täglichen Trott bringen. Weitere Informationen zur Aktion und den verschiedenen Möglichkeiten mitzumachen finden Sie auf: www.7wochenohne.evangelisch.de

Geist.Zeit Podcast

Der Titel bringt auf den Punkt, was Theologie spannend macht. Geist zeichnet den Menschen und seine Zeit aus. Gott ist Geist, heisst es zugleich in der Bibel. Theologie ist Rede von Gott. Wenn es um Gott geht, geht es auch um uns. Nach Gott fragen, bedeutet immer auch, nach Selbst- und Welterkenntnis streben. «Geist.Zeit» ist ein Theologie-Podcast, Hosts sind Andreas Loos und Thorsten Dietz.



Zur Folge: Alles wird gut...

Hoffnung ist heute eine heissbegehrte Mangelware. Die beiden Podcaster erzählen zunächst die kleine Geschichte der Hoffnung. Denn Hoffnung hatte in der Vergangenheit öfters mal ein schlechtes Image und galt als kindlich, naiv und realitätsfremd. Ab Minute 36:00 dreht sich alles um christliche Hoffnung, die ihre Quelle in der Auferweckung Jesu Christi von den Toten hat. Aber wie entsteht Hoffnung für unsere Welt heute? Andi und Thorsten schlagen vor, die großen und hochtönenden Hoffnungen erst mal auf Standby zu setzen. Stattdessen sprechen sie von den kleinen Schwestern der Hoffnung wie Trost- und Trostkräfte, Stand- und Raumhalten. <https://geistzeit.podigee.io/62-hoffnung-auf-standby>



Dreh-Trommel

Benötigte Materialien

Pappe
oder 2 runde Bierdeckelrohlinge,
Marmeladenglasdeckel,
Filzstifte oder Pinsel und Farben,
ein Holzspieß (30cm)
2 Holzperlen (1,5cm)
Wolle
Kleber
Klebeband,
doppelseitiges Klebeband
Schere

.... so geht's:



Schneide aus der Pappe zwei gleich große Kreise aus. Mit Hilfe eines runden Gegenstandes wie z.B. einem Marmeladenglasdeckel kannst du dir eine Kreisschablone machen. Zeichne dafür einmal um den Rand des Deckels und du erhältst einen runden Kreisabdruck.



Überlege dir wie deine Trommel aussehen soll. Vielleicht hast du Lust, eine Weihnachtsmann,- Esel- oder Engel-Trommel zu basteln. Was fällt dir noch ein? Zeichne auf ein weiteres Stück Pappe einen Kopf und schneide ihn aus. Bemale und beklebe anschließend deine Pappen entsprechend.



Lege den Wollfaden einmal komplett um die dickste Stelle des Kreises (so entsteht die optimale Länge für den Faden) und schneide ihn ab. Achte darauf, dass der Faden nicht zu kurz oder zu lang ist, sonst trommeln die Holzkugeln später nicht auf die Mitte der Kreise.



Verknote die Perlen am Ende der Wollfäden.



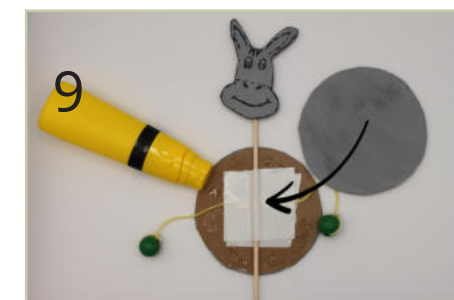
Entferne die Spitze des Holzspießes (Lass dir dabei von einem Erwachsenen helfen).



Klebe den Holzspieß mittig auf der Pappe auf, achte dabei darauf, dass der Holzspieß etwas übersteht. Befestige den Kopf mit Hilfe eines Klebebandes am Holzstab.



Klebe die Wolle ebenfalls mittig an einem der Pappkreise fest, so dass links und rechts ein Stück Wolle herausragt.



Klebe den zweiten Kreis auf den ersten Kreis auf.

Jetzt kannst du die gebastelte Handtrommel zwischen die Hände nehmen und sie schnell hin- und herdrehen.

Gottesdienste

Auf einen Blick

Hinweis Wegen der Umbruchssituation in unseren Gemeinden mit Krankheit, Stellenantritt und Ruhestand kann es sein, dass manche Details wie Mitwirkung von Chören oder Predigenden sich noch verändern oder zusätzliche Gottesdienste aufgenommen werden können. Auf www.suedwester-evangelisches-magazin.de oder auf den Internetseiten der einzelnen Gemeinden finden sich die aktuellen Informationen.

Fa Fallersleben Michaeliskirche Schloßplatz 2	Eh Ehmen St. Ludgerikirche Am Küsterberg 7	Sü Sülfeld Markuskirche Dorfstr. 6	We Wettmershagen St. Johannes d. Täufer-Kirche Alte Dorfstr. 2	Mö Mörse St. Petrikirche Im Dorfe 7	Sa Sandkamp Friedhofskapelle Stellfelderstr. 37
----------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

November

Sa 29	Mö 17 Uhr Posaunen zum Advent Bläser des Kirchenkreises
So 30 1.ADVENT	Fa 11 Uhr Advents-GD mit Feier 30 Jahre <i>Regenbogenchor</i> und Eröffnung Aktion Brot für die Welt Pastor Eimterbäumer
	Eh 16 Uhr Lichter - GD - Eröffnung Lebendiger Adventskalender Pastorin Wehling
	Eh 17 Uhr Pyramidensingen
	Sü 14.30 Uhr Musikalische Andacht mit dem Pop- und Gospelchor <i>Klangfarben</i> und dem <i>gemischten Chor Essenrode</i> Pastor i.R. Wunsch

Dezember

So 07 2.ADVENT	Fa 10 Uhr GD mit Flötenensemble Pastor Thormeier
	Mö 11 Uhr GD Pastor Thormeier
	Sü 11 Uhr Familien-GD Pastorin Mühling und Team
	Eh 17 Uhr Pyramidensingen
Sa 13	Fa 18 Uhr Musikalischer GD mit dem <i>Michaelischor</i> Pastor Thormeier
So 14 3.ADVENT	Eh 17 Uhr Pyramidensingen mit Ausgabe des Friedenslichts durch die Pfadfinder und Begrüßung der Konfi 4-Kinder aus Fallersleben, Ehmen und Mörse Diakonin Behling und Pastorin Wehling
Sa 20	Fa 18 Uhr Gospel-GD mit <i>Young Voices</i> , danach Abschluss des Lebendigen Advents- kalenders Pastor Eimterbäumer

Dezember

So 21 4.ADVENT	Eh 17 Uhr Pyramidensingen
	We 11 Uhr Regionaler GD „Maria, mit dir will ich singen!“ Pastorin Mühling
Mi 24 HEILIG ABEND	Fa 16 Uhr Krippenspiel Diakonin Behling
	18 Uhr Christvesper mit Konfis Pastor Eimterbäumer und Klara Reiß
	22 Uhr Christmette mit Konfis und Projektchor mit Christian Biskup Pastor Thormeier
	Mö 14.30 Uhr Krippenspiel Diakonin Behling u. Lektorin Schramm
	23 Uhr Christmette Pastor Thormeier
	Eh 15 Uhr Krippenspiel Pastorin Wehling und Team
	16.30 Uhr Krippenspiel Pastorin Wehling und Team
	Sü 15 Uhr Krippenspiel Pastorin Mühling
	17 Uhr Christvesper Pastorin Mühling
	22 Uhr Christmette Pastorin Wehling
	We 16 Uhr Krippenspiel mit Konfis Pastor Thormeier
Fr 26 2.WEIH- NACHTS- TAG	Fa 11 Uhr Weihnachts-GD Pastor Eimterbäumer u. Klara Reiß
	Eh 18 Uhr GD mit <i>Ludger-Combo</i> Pastorin Wehling
	Sü 11 Uhr GD Pastorin Mühling
So 28	Mö 11 Uhr GD mit Konfis Pastor Thormeier
Mi 31 ALTJAHRES- ABEND	Fa 16.30 Uhr GD zum Jahresschluss Pastor Eimterbäumer und Klara Reiß
	Eh 17 Uhr GD zum Jahreswechsel Pastorin Mühling
	Mö 18 Uhr GD zum Jahreswechsel Pastorin Mühling

Ab hier: **Winterkirchenzeit**
(gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in der Region)

Januar

So 11	Fa 10 Uhr GD Pastor Thormeier
	Eh 11 Uhr GD Pastor Thormeier
So 18	Sa 10 Uhr GD im Anschluss Stehkafee Pastor Eimterbäumer
	We 11 Uhr und Jahresempfang der Gemeinden Sülfeld und Wettmershagen und der Markusstiftung mit Pop- und Gospelchor <i>Klangfarben</i> Pastorin Mühling und Team
Fr 23	Eh 19 Uhr Einführungs-GD der neuen U25-Lektoren der Kirchenregion Südwest Superintendent Berndt, Diakonin Behling und Team
So 25	Fa 10 Uhr Uhr Regio-GD zum ökumenischen Bibelsonntag, mit <i>Michaelischor</i> Pastor Thormeier, Prädikantin Wunsch-Duensing u. Team

Fortsetzung auf Seite 31



Foto: Larissa Mühling



Wer Alkohol getrunken hat, kann Entfernungen nicht mehr richtig einschätzen. Abstände erscheinen größer, als sie sind. Das ist mega gefährlich, auch beim Überqueren einer befahrenen Straße.

Ein großes Bier, und Du hast 0,3 Promille. Es dauert mehr als eine Stunde, bis der Alkohol in Deinem Blut angekommen ist. Erst drei Stunden danach ist der Alkohol in Deinem Körper wieder abgebaut.

Bevor Du 22 Jahre alt wirst, darfst Du nur mit 0,0 Promille fahren.

Wenn man Alkohol getrunken hat, ist einem alles scheiß-egal. Die Haupttodesursache bei Jugendlichen sind Unfälle unter Drogeneinfluss. Dazu gehört auch Alkohol.

Übelkeit, Erbrechen, Ohnmacht, Durchfall, Bauchschmerzen – diese Symptome gibt es bei Alkoholvergiftung. Ruft sofort 112 und legt den betroffenen Menschen in die stabile Seitenlage.

Wenn Du Deine Zellen nicht vergiften möchtest, trinkst Du am besten gar keinen Alkohol. Auch in Biermix-Getränken ist Alkohol enthalten.

Alkohol ist ein Rauschmittel. Alles, was aus hartem Alkohol hergestellt wird, darfst Du erst ab 18 kaufen und in der Öffentlichkeit konsumieren. Also alles mit Wodka, Rum oder Likör.

Alkohol macht bei häufigem Konsum abhängig und krank. 1,6 Millionen Menschen in Deutschland sind alkoholabhängig, knapp 7 Millionen haben einen riskant hohen Alkoholkonsum. Jeder vierte Erwachsene betreibt episodisches Rauschtrinken.

Es ist Deine Entscheidung!

Du hast das in der Hand mit dem Alkohol? „Das ist bei Jugendlichen ein Megathema“, weiß Diakonin Angelika Behling. Deshalb ist ihr Alkoholprävention wichtig. Sie findet: Das Trainingsprogramm der DROBS können wir gar nicht oft genug anbieten! „Es gibt nichts Wichtigeres, als stark und resilient zu werden!“ Alkohol, Zigaretten, eZigaretten, Cannabis sind nur einige gesundheitsgefährdende Konsummittel. Und: „Es gibt nichts Besseres, als über Dinge zu reden, die gefährlich sind!“
E-Mail: angelika.behling@evlka.de



Die nächsten Präventionstermine erfahrt ihr bei unserer Regionaldiakonin Angelika Behling.
Telefon: 0151 5318 95 63

Jugendfreizeit Südfrankreich 2026

Jugendliche aus der Region sind eingeladen zur Jugendfreizeit für 14 – 17 jährige ins Haus Le Moulin in Montfrin, Südfrankreich.
Termin: 2. – 12. Juli 2026

Leitung: Pastorin Ann-Karin Wehling und Team

Weitere Infos und den Anmeldelink gibt es unter <https://michaelisgemeinde.wir-e.de/jugendliche>

Neue Konfi-7 Kurse

Im Frühjahr starten in unserer Region neue einjährige Konfikurse für alle Jugendlichen, die jetzt im Alter der siebten Klasse sind.

Anmeldungen bis zum 31. Januar 2026

in den Pfarrbüros der Kirchengemeinden:

Fallersleben und Mörs: michaelis-kirche@wolfsburg.de

Ehmen: kg.ehmen@evlka.de

Sülfeld und Wettmershagen: kg.suelfeld@evlka.de

Neue Konfi-4 Kurse

In Fallersleben-Sandkamp, Mörs und Ehmen starten im Dezember zwei neue Konfi-4 Kurse. In Ehmen treffen sich die Viertklässler montags, 15.15-16.15 Uhr und in Fallersleben (inkl. Sandkamp u. Mörs) donnerstags, 15.15-16.15 Uhr. Beide Jahrgänge leitet Regionaldiakonin Angelika Behling in Zusammenarbeit mit Eltern des Jahrgangs.

Weitere Informationen und den Terminkalender des Kurses erhalten Sie von angelika.behling@evlka.de oder 0151 53189563 oder auf Instagram unter [diakonin_angelika_behling](https://www.instagram.com/diakonin_angelika_behling).

März 2026

Osterstube SüdWest

Wenn Sie diesen Südwest in Händen halten, haben wir gerade Erfahrungen gesammelt mit einem neuen Format der „Adventsstube“. Das ist ein gemütlicher Treff für Kinder und Konfis zum Adventsbasteln und Adventsgeschichten vorgelesen bekommen. Diese Erfahrungen lassen wir einfließen in die Vorbereitung der Osterstube im März 2026. Sie wird voraussichtlich in der Woche direkt vor den Osterferien stattfinden (KW 12). Bitte schauen Sie Ende Februar/ Anfang März auf Instagram [diakonin_angelika_behling](https://www.instagram.com/diakonin_angelika_behling) oder 0151 53189563 (Infos im Status) für aktuelle Informationen und Anmeldung.



Privatärztliche Praxis

Dr.med. Claudia Tuchscherer
Praktische Ärztin

Ganzheitliche, integrative Medizin
Schmerztherapie
Gesundheit, Ernährung und Ästhetik im Einklang

Föhrenhorst 131 | 38440 Wolfsburg

Telefon 05361 - 77 59 772
info@privataerztlichepraxis-wolfsburg.de

www.privataerztlichepraxis-wolfsburg.de



Ihre HausApotheke seit über 44 Jahren
Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Spitzweg
Apotheke
EHMEN

Apothekerin Susanne Berkenhagen e.K.
Mörser Str. 49 · 38442 Wolfsburg / Ehmén

☎ 05362. 21 13

www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

MEDIKAMENTE
vorbestellen



PRODUKTE / SHOP
entdecken

Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße
Kostenlose Parkplätze
Kundenkarte mit
Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser
Lieferservice nach Hause
Mutter / Kind-Sortiment

Dr. Hauschka

Gottesdienste

Auf einen Blick

Fa

Fallersleben

Michaeliskirche
Schloßplatz 2

Eh

Ehmen

St. Ludgerikirche
Am Küsterberg 7

Sü

Sülfeld

Markuskirche
Dorfstr. 6

We

Wettmershagen

St. Johannes
d. Täufer-Kirche
Alte Dorfstr. 2

Mö

Mörse

St. Petrikirche
Im Dorfe 7

Sa

Sandkamp

Friedhofskapelle
Stellfelderstr. 37

Winterkirchenzeit

(gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in der Region)

Fortsetzung von Seite 27

Februar

So

01

Mö

10 Uhr GD „Lichtmomente des Glaubens“
mit Gospelchor *Young Voices* | Pastor Eimterbäumer

Sü

11 Uhr GD | Pastorin Wehling

So

08

Fa

10 Uhr GD | Pastor Eimterbäumer

Eh

11 Uhr GD
Prädikantin Wünsch-Duensing und Pastorin Wehling
anschließend Jahresempfang
der Gemeinde Ehmén

So

15

Mö

10 Uhr GD | Pastor Thormeier

Sü

11 Uhr Familien-GD | Pastorin Mühling u. Team

Mi

18

ASCHER-
MITTWOCH

Fa

18 Uhr Regionale Andacht
zum Aschermittwoch mit Aschekreuz
Pastor Thormeier

So

22

Eh

11 Uhr Regio-GD | Pastorin Wehling

März

So

01

Fa

10 Uhr GD mit *Michaelischer* | Pastor Thormeier

Sü

11 Uhr GD | Pastorin Mühling

Fr

06

WELT-
GEBETS-
TAG

Unsere Region reist nach Weyhausen
18 Uhr GD zum Weltgebetstag
Themenland Nigeria
Prädikantin Wünsch-Duensing und Team

So

08

Mö

10 Uhr Regio-GD | Pastor i.R. Wolfram Bach

So

15

We

9.30 Uhr Vorstellungs-GD der Konfis aus
Sülfeld und Wettmershagen | Pastor Thormeier

Fa

18 Uhr GD für Suchende mit Band *Cross Rocking*
Diakonin Behling, Pastor Eimterbäumer und Team

So

22

Fa

10 Uhr GD | Pastor i.R. Peter Placke

Eh

10 Uhr GD | Pastorin Wehling

So

29

Fa

10 Uhr GD | Pastor Eimterbäumer

PALM-
SONNTAG

Sü

11 Uhr GD | Pastor Eimterbäumer

**WIR WACHSEN
MIT IHREN AUFGABEN**

- ▶ in 12 Ländern
- ▶ über 16.000 Mitarbeitende
- ▶ Expertise seit 85 Jahren
- ▶ über 80 Standorte

zukunftsorientierte
LOGISTIKLÖSUNGEN
von A-Z statt nur von A nach B

- Logistik & Produktion
- Qualitätsmanagement
- Betriebssteuerung
- IT & Digitalisierung
- Verwaltung
- Personal

**Schnellecke
LOGISTICS**

**Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.**

Eine Welt. Ein Klima.
Eine Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/klima
Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**
Würde für den Menschen.



Foto: Miriam Beullo

IMPRESSUM

Ausgabe Dezember 2025 bis März 2026
Herausgeber Kirchengemeinde Fallersleben-Sandkamp
für die Gemeinden Mörs, Ehmen, Sülfeld, Wettmershagen,
Fallersleben-Sandkamp | V.i.S.d.P. Ann-Karin Wehling
Redaktion Frauke Josuweit, Martina Lamken,
Alexandra Steiger, Ann-Karin Wehling
Titelfoto Frauke Josuweit

Layout ARTIFICE | Natascha Engst-Wrede
Auflage 13.000
Druck oeding print GmbH, Braunschweig
Örtliche Beauftragte für den Datenschutz gemäß § 36 DSGVO
Datenschutzbeauftragte Karin Rämisch
Steinweg 19 | 38518 Gifhorn | Tel.: 05371 985114
dskagifhorn@evlka.de

Südwester Kirchenmagazin
redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de
www.suedwester-evangelisches-magazin.de
Der nächste Südwester erscheint im April 2026

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
XQ4 • aus 100 % Altpapier

Fotos: privat

Wir sind für Sie da



Kirchengemeinde St. Ludgeri Ehmen
Gemeindegeschäftsführerin Kerstin Kohls
Am Küsterberg 7, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 – 12 Uhr | Do 15 – 18 Uhr
Telefon 05362 9399030
E-Mail kg.ehmen@evlka.de
www.ludgeri-ehmen.de
Instagram: ludgeri_ehmen
Pastorin Ann-Karin Wehling
Mobil 0160 97553633
E-Mail ann-karin.wehling@evlka.de



Kirchengemeinden Michaelis Fallersleben-Sandkamp und St. Petri Mörs
Gemeindegeschäftsführerin Natascha Haufe
Schloßplatz 2, 38442 Wolfsburg
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9 – 11 Uhr
Di 10 – 11 Uhr und 16 – 18 Uhr
Telefon 05362 2606
E-Mail michaelis-kirche@wolfsburg.de
www.michaelis-kirche.de
www.stpetri-moerse.de
Vakanzpastor Pastor Stephan Eimterbäumer
Mobil 0171 5664903
E-Mail stephan.eimterbaeumer@evlka.de
Vakanzpastor Johannes Thormeier
Mobil 0160 3555728
E-Mail johannes.thormeier@evlka.de



Kirchengemeinden Markus Sülfeld und St. Johannes der Täufer Wettmershagen
Gemeindegeschäftsführerin Irene Mezedjri
Dorfstraße 6
38442 Wolfsburg-Sülfeld
Öffnungszeiten: Mo 9 – 11 Uhr & Do 16 – 17.30 Uhr
Telefon 05362 4328
E-Mail kg.suelfeld@evlka.de
www.kirche-suelfeld.de
www.facebook.com/kgsuelfeldwettmershagen
Instagram kirchewobsuelfeldwettmershagen
Pastorin Larissa Anne Mühling
Telefon 05362 2261
E-Mail larissa-anne.muehring@evlka.de
Instagram pastorinmuehring



Regionaldiakonin
Angelika Behling
Telefon 0151 53189563
E-Mail angelika.behling@evlka.de
Instagram diakonin_angelika_behling

Evangelische Kindertagesstätten
KerkenKita Ehmen und
Michaelis-Kindertagesstätte Fallersleben
www.kitas-wolfsburg.de

Evangelische Familienbildungsstätte (Fabi)
www.fabi-wolfsburg.de

Seelsorge, Beratung und Diakonie
Kirchenkreissozialarbeit
Flüchtlingssozialarbeit
Schwangerenkonfliktberatung
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Krankenhausseelsorge
Altenheimseelsorge (Diakonie Wolfsburg)
www.kirche-wolfsburg-wittingen.de/dienste/beratung/

Telefonseelsorge
kostenlos, anonym und rund um die Uhr - auch an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0800 111 0 111
Tel. 0800 111 0 222
www.telefonseelsorge-wolfsburg.de

Kinder- und Jugendtelefon
Telefon 05361 12345

Unsere Stiftungen
St. Ludgeri Stiftung Ehmen
Markus Stiftung Sülfeld
Michaelis Stiftung Fallersleben
Förderkreis Kirchenmusik Fallersleben

Unser Konto
beim Ev.-luth. Kirchenkreis
Wolfsburg-Wittingen:
Ev.-luth. Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000
Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:
z.B. „Spende St. Ludgerigemeinde Ehmen“ oder „Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“ oder „Freiwilliges Kirchgeld Wettmershagen 2025“
+ Name des Sponsors bzw. Zustifters und ggf. Adresse, falls uns diese unbekannt sein sollte.

12. Februar 2026 | 15.00 Uhr

Gemeindehaus Ehmen

Geburtstagskaffee

für alle, die von Ende Oktober bis Anfang Februar Geburtstag haben und mindestens 80 Jahre alt sind oder werden.

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Anmeldung erbeten im Pfarrbüro Ehmen.

Informiert in der Vakanz

In Fallersleben ist seit September eine Vakanz. Ohne festen Pastor läuft manches kurzfristiger.

Darum: Schauen Sie bitte öfter auf

www.michaelis-kirche.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen über Konzerte, Gottesdienste und Events.

Wie gefällt Ihnen unser Südwester?
Unser Redaktionsteam freut sich über Rückmeldungen.
redaktion@suedwester-evangelisches-magazin.de

So, 18. Januar 2026 | 18 Uhr

Gemeindehaus Fallersleben

Die Michaelis-Stiftung lädt ein zum Vortrag

„Schiffsarzt: Fahrt zwischen Realität und Traum“

von Dr. Hubert Brinkhoff.

Schon immer ging von den Ozeanriesen eine große Faszination aus. Der Vortrag soll aus verschiedenen Sichtweisen die zahlreichen Facetten dieser Schiffe darstellen.

Aktuell informiert



Die Kirchengemeinden Ehmen, Fallersleben und Sülfeld geben jeweils einen **kostenlosen Newsletter** heraus. So werden Sie per E-Mail informiert, was dort in den kommenden Wochen ansteht. Um ihn zu abonnieren, schreiben Sie einfach an kg.ehmen@evlka.de oder kg.fallersleben@evlka.de oder kg.sulfeld@evlka.de



Besondere Fair-Trade-Geschenke aus aller Welt

Die Weihnachtszeit ist die perfekte Gelegenheit, um Freude zu schenken und gleichzeitig Gutes zu tun. Erlebe die Freude des Schenkens neu mit unseren einzigartigen, fair gehandelten Produkten aus dem Weltladen Pueblo. Neben Kaffee und Schokolade, gibt es z.B. handverlesenes Kunsthandwerk, Spielzeug, Musikinstrumente und Dekoartikel zu entdecken.

Porschestraße 84, 38440 Wolfsburg

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr



Taufe

Ein Geschenk fürs Leben

Die Taufe ist wie ein Willkommensgruß ins Leben.

Segen und Hoffnung für **Ihr Kind**.

Ob über Ihr Pfarrbüro oder direkt bei Ihrer

Pastorin oder Ihrem Pastor: **Rufen Sie uns an**. Wir freuen uns, mit Ihnen diesen besonderen Moment zu gestalten.

Die Telefonnummern finden Sie auf Seite 33.



Ökumenische Reise 2026 nach Ostfriesland

Die Ökumenischen Reisen von Mitgliedern der Fallersleber Kirchengemeinden Michaelis und St. Marien erfreuen sich großer Beliebtheit. Die nächste Reise, findet vom 20.04. – 24.04.2026 statt. Ziel ist Ostfriesland. Im Programm sind u.a. Sehenswürdigkeiten in den Städten Bremen, Leer, Aurich und Emden. Übernachtet wird im Hotel Ostfriesenhof in Leer.

Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl 710 € pro Person (bei mindestens 40 Teilnehmern) oder 760 € pro Person (bei mindestens 30 Teilnehmern) und beinhaltet 4 Hotelübernachtungen mit Frühstück, 4 Abendessen, Eintritte, Trinkgel-der und Fahrten im komfortablen Fernreisebus. Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 80 €.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Wenden Sie sich hierfür gerne an Peter Bauer,

Tel. 05362 62653 | E-Mail: pf.bauer@freenet.de

Wir suchen Dich!

Unser Südwester wird ehrenamtlich verteilt und kommt so zu Ihnen ins Haus.

Wer hilft uns dreimal im Jahr dabei?

Wir benötigen Unterstützung für folgende Straßen:

Ehmen Bossengang | Auguststraße | Am Hungermorgen

Auskunft bei Kerstin Kohls | 05362-9399030 | kg.ehmen@evlka.de

Fallersleben und Sandkamp | Lange Stücke

Mörse | Balkenweg | An der Wassermühle | Legde |

Gatze | Zum Gutspark | Ostlandstraße | Herzbergweg

An der Lehmkuhle | Feldscheunenweg | Im Dorfe |

(halbe) Hattorfer Straße

Auskunft bei Natascha Haufe | 05362-2606 |

natascha.haufe@evlka.de

IN GEMEINSCHAFT GENIESSEN

CADERA *und du*




seit 1853